



Weichenstellung für Deutschlands Zukunft: Impulse zur Bundestagswahl 2025

Deutschland steht an einem Wendepunkt: Die digitale Transformation und globale Herausforderungen erfordern neue politische Weichenstellungen. Mit Blick auf die nächste Legislaturperiode ist es entscheidend, dass die Politik die richtigen Rahmenbedingungen schafft, um Innovationen zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland zu stärken. Als führendes Technologieunternehmen mit über 100 Standorten und rund 40.000 festangestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland möchten wir uns – auch im Sinne unserer vielen Kundinnen und Kunden – an dieser Diskussion beteiligen. Wir sehen Handlungsbedarf insbesondere in drei Bereichen: 1. Abbau bürokratischer Hürden 2. Vereinfachung komplexer Vorschriften 3. Verbesserte Harmonisierung von Vorgaben auf nationaler und europäischer Ebene. Laut einer [Studie des ifo Instituts](#) (2024) entgehen Deutschland jährlich 146 Milliarden Euro an Wirtschaftsleistung durch überbordende Bürokratie. Deshalb haben unsere Vorschläge das Ziel, die Innovationskraft und wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands zu stärken sowie administrative Hürden zu reduzieren, im Sinne von Verbraucherinnen und Verbrauchern sowie von Unternehmen.

WETTBEWERBSFÄHIGKEIT & BINNENMARKT

Wettbewerbsfähigkeit für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der EU stärken und den Binnenmarkt weiterentwickeln

- Eine Vereinfachung und Harmonisierung der EU-Gesetzgebung würde KMU den Zugang zum Binnenmarkt erleichtern. Eine neue Bundesregierung sollte sich mit einer eigenen **europäischen Wirtschafts- und Binnenmarktstrategie** dafür einsetzen, dass KMU einfacher grenzüberschreitend wachsen können. Zentral ist zum Beispiel eine vereinfachte **Mehrwertsteuerregistrierung** in der EU oder die **Anerkennung digitaler Produktkennzeichnungen**.

Nationale E-Commerce-Strategie für KMU

- Eine **Weiterentwicklung der nationalen E-Commerce-Strategie** würde dazu beitragen, Hürden für KMU im Online-Handel abzubauen und ihnen stärkeres Wachstum in Deutschland und im Binnenmarkt zu ermöglichen. Vereinfachte Vorschriften und Bürokratieabbau als Kernelemente, wie z.B. eine europaweit einheitliche Umsatzsteuer-Identifikationsnummer oder ein digitaler europäischer Produktpass, würden KMU entlasten. So hätten KMU mehr Ressourcen zur Verfügung, um ihr eigentliches Geschäft voranzutreiben.

Planungsbeschleunigung bei (digitalen) Infrastruktur- und Bauprojekten

- Für eine funktionierende Logistik und einen attraktiven Investitionsstandort Deutschland braucht es schnellere Genehmigungen von Bau- und Ansiedlungsprojekten. Wir empfehlen eine **zeitnahe und effiziente Umsetzung des Bund-Länder-Paktes für ein zeitgemäßes und effizientes Planungs- und Genehmigungsrecht**, mit verkürzten Genehmigungsfristen, effektiven Stichtagsregelungen, klaren behördlichen Zuständigkeiten und der standardmäßigen Möglichkeit, Unterlagen in digitaler Form übermitteln zu können.
- Leistungsfähige **Rechenzentren** sind zentral für die digitale Transformation, Resilienz und Innovation in Deutschland. Eine **konsistente Strategie für den Ausbau digitaler Infrastrukturen** und beschleunigte Genehmigungsverfahren, einschließlich Stromnetzausbau und transparenter Netzanschlussvergabe, sichern langfristige Planungssicherheit.

Zugang zu (souveränen) Cloud-Lösungen schaffen

- Die **Cloud** ermöglicht Unternehmen jeder Größe eine schnelle Skalierung und stärkt ihre Wettbewerbsfähigkeit. Hochregulierte Sektoren erfordern dabei besondere Souveränität und Kontrolle über ihre Daten. Ein **freier Zugang sowie eine innovationsfördernde Regulierung souveräner Cloud-Lösungen** würden den Standort Deutschland nachhaltig stärken.

DIGITALE TRANSFORMATION & INNOVATION

Innovationsfreundlicher Rechtsrahmen für Künstliche Intelligenz (KI) und digitale Technologien

- Ein verantwortungsbewusster und **innovationsfördernder Ansatz in Bezug auf KI** ist essenziell, wenn Europa seine Ziele für die „Digitale Dekade“ erreichen will. Laut [Bitkom](#) sehen 73% der deutschen Unternehmen KI als wichtigste Zukunftstechnologie an. Deshalb sollte eine neue Bundesregierung auf einen **ausgewogenen EU-Rechtsrahmen** hinzuwirken, der Kohärenz, Sicherheit und praktische Anwendung der Technologie fördert.

Dabei muss sorgfältig geprüft werden, ob zusätzliche KI-spezifische Regulierungen überhaupt nötig sind. Angesichts der rasanten KI-Entwicklung könnten freiwillige Industrieselbstverpflichtungen formelle Regulierungen effektiv ergänzen. Die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Regierungen, Forschern und der KI-Gemeinschaft ist entscheidend für sichere und vertrauenswürdige KI-Systeme. Eine **enge Abstimmung nationaler Behörden** ist zudem wichtig, um eine einheitliche Rechtslage in der EU zu gewährleisten und lokale Wettbewerbsnachteile zu vermeiden.

Datenschutz und Innovation: Die richtige Balance für Wettbewerbsfähigkeit

Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit ist es wichtig, eine **effektive und verantwortungsvolle Datennutzung** zu fördern. Datenschutzregeln sollten konsistent interpretiert werden und dabei genügend Raum für Innovationen bieten. Ein ausgewogener Ansatz sollte die realen Auswirkungen und die Notwendigkeit, wichtige Technologien zu fördern, berücksichtigen.

Stärkung des audiovisuellen Sektors: Anreize statt Einschränkungen

- Die Schaffung moderner **steuerbasierter Anreizsysteme für die Film- und Serienproduktion** würde in einem zunehmend internationalen Wettbewerb den Produktionsstandort Deutschland stärken und ihn attraktiv für nationale wie internationale Auftraggeber machen. In herausfordernden Zeiten sind starke, unabhängige und vielfältige Medienangebote für die Demokratie unerlässlich. Dafür braucht es faire Wettbewerbschancen, unternehmerische Freiheit und Refinanzierbarkeit der Dienste. Eingriffe in die Vertragsfreiheit und Programmautonomie konterkarieren dieses Ziel.

ARBEITSPLÄTZE, INTEGRATION, AUS- UND WEITERBILDUNG

Arbeitsplätze schaffen und Fachkräfte sichern durch engere Zusammenarbeit

- Eine **engere Zusammenarbeit** zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Politik sollte priorisiert werden, um eine gute Ausbildung von Nachwuchskräften sicherzustellen und so den Fachkräftebedarf langfristig zu sichern.
- Behördliche Prozesse, insbesondere bei der **Erteilung von Arbeitserlaubnissen**, zu digitalisieren und zu beschleunigen, bringt Menschen schneller in den Arbeitsmarkt und reduziert zudem den Arbeitsaufwand für alle Beteiligten.
- Arbeitssuchende sollten bei der Jobsuche stärker unterstützt werden. **Anreize zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit** sollten erhöht werden.

Integration sowie Aus- und Weiterbildung voranbringen

- Um die Qualifikation von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zu fördern und zu erhalten, schlagen wir vor, die **Implementierung und Anerkennung betrieblicher Weiterbildungsprogramme** stärker zu unterstützen sowie **Initiativen zur digitalen Bildung und Qualifizierung** auszubauen und zu fördern.
- Innerbetriebliche Sprachkurse sollten klar als Teil der offiziellen Integrationskurse anerkannt werden. Diese **Flexibilität** würde die Integration beschleunigen und die Behörden entlasten. Die **Integration durch Sprachförderung** von ausländischen Arbeitskräften sollte gestärkt werden.

DSGVO als Grundlage für die digitale Arbeitsplatzgestaltung nutzen

- Bevor zusätzliche rechtliche Rahmenbedingungen für Datennutzung und Datenschutz am Arbeitsplatz geschaffen werden, sollte die **bestehende Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**, die bereits einen umfassenden Rahmen bietet, für den Arbeitskontext genutzt und interpretiert werden. Ein ausgewogener Ansatz, der Innovation fördert und gleichzeitig Arbeitnehmerrechte schützt, sollte immer das Ziel sein.

NACHHALTIGKEIT, VERKEHR & UMWELT

Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs vorantreiben

- Der EU-weite Ausbau der Ladeinfrastruktur für klimafreundlichere Lkw muss beschleunigt werden. Dies erfordert einen flächendeckenden Ausbau des öffentlichen Schnellladennetzes und den Abbau bürokratischer Hürden durch Standardisierung von Planungs- und Genehmigungsverfahren. Hierbei ist eine enge Abstimmung mit dem Ausbau der Stromnetze unabdingbar, um Netzanschlüsse zu beschleunigen und die Netze auf den wachsenden Strombedarf vorzubereiten.
- Es braucht **klare rechtliche Rahmenbedingungen für emissionsfreie Nutzfahrzeuge**. Bestehende Anreize wie die Mautbefreiung für Elektro-Lkw sollten fortgeführt werden, um Betriebskosten zu senken und die Akzeptanz zu steigern.
- Eine **umfassende Strategie zur Förderung des Schienengüter- und kombinierten Verkehrs** sollte den kontinuierlichen Ausbau des transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V), die Gleichbehandlung von

Güterzügen im grenzüberschreitenden Verkehr, die Aufhebung der strikten Trennung von Personen- und Güterverkehr für mehr Flexibilität, sowie ein wettbewerbsfähiges Trassenpreissystem umfassen. Ein verlässlicher, pünktlicher und preislich attraktiver Schienengüterverkehr könnte so langfristig einen größeren Anteil am Gütertransport übernehmen und zur Erreichung von Klimazielen beitragen.

Kreislaufwirtschaft vereinfachen

- Die in der EU hochgradig fragmentierten Systeme zur erweiterten Herstellerverantwortung (Extended Producer Responsibility, EPR) und die damit verbundenen inkonsistenten Anforderungen an Einzelhändler schaffen erhebliche bürokratische Hürden und hohe Verwaltungskosten. Daher empfehlen wir einer neuen Bundesregierung, auf EU-Ebene eine zentrale KI-gestützte „One-Stop-Shop“ Plattform für EPR-Compliance zu unterstützen, die Registrierung, Meldung und Zahlungsprozesse in den Mitgliedstaaten vereinheitlicht.
- Wir empfehlen eine **Umsatzsteuerbefreiung für Sachspenden von Unternehmen** an gemeinnützige Organisationen, da die aktuelle 19%-Umsatzsteuer auf Spenden oft zur Entsorgung überschüssiger Produkte führt. Eine Steuerbefreiung wie in Frankreich, Italien und Belgien würde besonders KMU zur Spende ermutigen, soziale und ökologische Ziele unterstützen und die europäische Kreislaufwirtschaft fördern.

Investitionen in erneuerbare Energien erleichtern

- Um die Energiewende weiter voranzubringen und Investitionen in erneuerbare Energien zu erleichtern, ist ein **bundesweit einheitlicher legislativer Rahmen für Aufdach-Solaranlagen nötig**. Die gegenwärtig vorherrschenden regionalen Einzelgesetzgebungen müssten ersetzt werden, um Bürokratie abzubauen und Investitionen in Photovoltaik attraktiver zu machen.

Nachhaltigkeits-Berichtspflichten harmonisieren und entbürokratisieren

- Wir setzen uns für eine **1:1-Umsetzung harmonisierter und entbürokratisierter Nachhaltigkeits-Berichtsstandards in der EU** ein. Dies würde den Verwaltungsaufwand für Unternehmen reduzieren und mehr Ressourcen für substanzelle Nachhaltigkeitsprogramme freisetzen.

Amazon in Deutschland

Arbeitsplätze: Kontinuierliches Wachstum

- Wir beschäftigen rund 40.000 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland.
- An mehr als 100 Standorten in ganz Deutschland bieten wir sichere Jobs mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten – von hochqualifizierten technischen Berufen bis zu Tätigkeiten ohne formale Qualifikation.

KMU: Unsere Zusammenarbeit

- Im Jahr 2023 nutzten rund 47.500 Verkaufspartner in Deutschland den Amazon Marketplace, um über 750 Millionen Produkte weltweit zu verkaufen und beschäftigten hierzulande über 170.000 Menschen.
- Unsere Initiative „Quickstart Online“ hat mehr als 40.000 KMU beim Einstieg in den Online-Handel unterstützt.

Nachhaltigkeit: CO2-neutral bis 2040

- Als Mitbegründer des Klimaversprechens „Climate Pledge“ haben wir uns verpflichtet, bis 2040 in all unseren Betriebsabläufen CO2-neutral zu werden – zehn Jahre vor dem Ziel des Pariser Klimaabkommens.
- Dafür investieren wir in nachhaltigere Verpackungen und emissionsfreie Lieferfahrzeuge. Im Jahr 2023 waren wir der weltweit größte private Abnehmer erneuerbarer Energien.

Investitionen: Fest verankert in Deutschland

- Seit 1998 gibt es die deutsche Website Amazon.de, die umsatzstärkste Website nach der US-Seite Amazon.com.
- Seit 2010 haben wir mehr als 77 Milliarden Euro in Deutschland investiert.
- Bis 2026 werden wir weitere 10 Milliarden Euro in unsere Cloud-Infrastruktur, Logistik, Robotik und Unternehmenszentralen in Deutschland investieren.

Kreativwirtschaft: Unser Beitrag

- Mit Prime Video tragen wir seit 2014 zur Entstehung einer vielfältigen Medienlandschaft und breiteren Programmauswahl für die Zuschauerinnen und Zuschauer bei.
- Im Bereich der Audioproduktionen sind wir mit Audible stark vertreten. In den eigenen Studios in Berlin werden Hunderte von Hörbüchern, Hörspielen und Podcasts produziert.

Forschung und Entwicklung

- In unseren vier Forschungs- und Entwicklungszentren in Aachen, Berlin, Dresden und Tübingen arbeiten Entwicklerinnen und Entwickler an Produkten und Services von Amazon und Amazon Web Services (AWS).
- Wir arbeiten eng mit Universitäten und Forschungsinstituten in Deutschland zusammen.